

Gelungenes Fest zur Einweihung des Evangelischen Gymnasiums

Viele Schönefelder besichtigen das neue Schulgebäude an der Lichtenrader Chaussee

Keine fünf Jahre hat es gedauert – von der ersten Idee bis zur offiziellen Einweihung des Evangelischen Gymnasiums in Schönefeld. Am vergangenen Wochenende wurde das neue Schulgebäude in Großziethen – dieser „Stein gewordene Traum“, wie es einige der Festredner so treffend bezeichneten – nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Und viele, viele Gäste aus Schönefeld und Umgebung waren bei schönstem Wetter mit dabei.

Ein Festgottesdienst in der Aula des neuen Schulgebäudes bildete den gelungenen Auftakt des Freudentages, bei dem das in Rekordzeit an der Lichtenrader Chaussee in Großziethen neu gebaute Domizil der Evangelischen Schule Schönefeld – Gymnasium am vergangenen Samstag seiner Bestimmung übergeben wurde. Und die Freude über diesen großen Tag war nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den vielen Erwachsenen zu spüren, von denen etliche die Eröffnungsfeierlichkeiten aufgrund des großen Andrangs gar im Stehen mitverfolgen mussten. Nach drei Jahren im Containerbau in Waßmannsdorf findet der Schulunterricht seit Beginn dieses Schuljahres nun endlich in einem festen, dauerhaften und noch dazu schönen Gebäude statt – Grund für alle, sich zu freuen und zu feiern.

Dank an alle Helfer und Unterstützer

Diese Einweihungsfeier, wie auch der gesamte Prozess der Gründung eines Gymnasiums hier in Schönefeld, war nur möglich durch die selbstlose Hilfe von so vielen Helfern und Unterstützern, die immer da waren, wenn sie gebraucht wurden. Deshalb sagt der Förderverein an dieser Stelle einmal ein ganz großes Dankeschön: An die Schüler, an die Eltern der Schüler, an die Schulleitung und die Lehrer unseres Gymnasiums, an den Vorstand, das Kuratorium und die Mitarbeiter der Evangelischen Schulstiftung, an die Evangelischen Kirchengemeinden in Schönefeld und Großziethen, an den Bürgermeister, die Gemeindevertreter und die Mitarbeiter der Gemeinde Schönefeld, an die Kameraden der Feuerwehr Waßmannsdorf, natürlich auch an die Mitglieder des Fördervereins und an viele, viele andere mehr, die alle mitgeholfen haben, diesen Traum in Schönefeld Wirklichkeit werden zu lassen. Ein Dank gilt auch den vielen Spendern, die am Eröffnungstag nicht nur mitgefeiert haben, sondern auch noch fleißig die aufgestellten Spendenkassen befüllt haben, so dass der Förderverein allein am vergangenen Samstag rund 900 € für die weitere Förderung der Schule auf der Habenseite verbuchen durfte.

Wir sagen allen Helfern und Spendern hiermit nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ und hoffen, dass Sie alle unsere Idee und unsere Schule auch in Zukunft weiterhin nach Kräften unterstützen werden.

Ihr

Förderverein Evangelisches Gymnasium Schönefeld e.V.